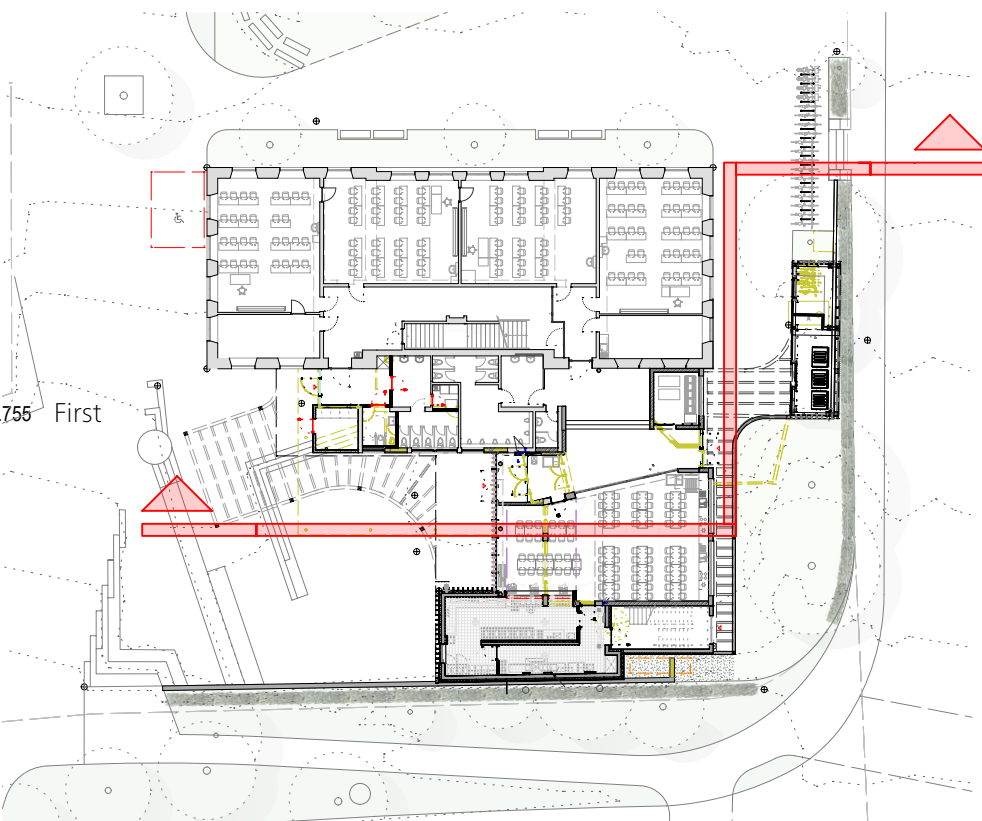




Scheme EG M1:500



LEGENDE:				Wärmedämmung	
BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG	Magerbeton	
BE	BE BODENEINLAUF	ROLL	ROLLLADENKASTEN	Stahlbeton	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLROHR	WU - Stahlbeton	
DA	DECKENAUSPARUNG	RS	RAUCHSICHER	Stahlbetonfertigteile	
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STEGUNG	Holz	
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE	Ziegel	
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	Porenbeton	
BD	BODENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG	Kalksandstein	
HZ	HEIZUNG	UZ	ÜBERZUG	Trockenbau	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VK	VORDERKANTE	Abbruch	
OK	OBERKANTE	WA	WANDAUSPARUNG	Bestand	
OKD	OBERKANTE DECKE	WD	WANDDURCHBRUCH	Drainage	
OKF	OBERKANTE FERTIG	SW	WANDDURCHBRUCH	Regenwasser	
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN	SWS	SENKRECHTER WANDSCHUTZ	Schmutzwasser	
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE				

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.  
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vornauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.  
Geputzte und geschachtelte Oberflächen werden in Qualitätstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster berechnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.  
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.  
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz.  
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.  
Abmessungen und Ausparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Ausparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch	Senkrechter Wand Schutz
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch	Bodeneinlauf
(S) Sanitär	(SRB) Sprinkler	Fußbodendurchbruch	

Brandschutz	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als	T-D/S	Tür mit geringen Rauch-	T-ds Tür dichtschießend
F 90 A-M	Feuerwiderstand 90 min		massives Bauteil aus nicht		schutzanforderungen und	T-S Tür selbstschließend
F 60 A	Feuerwiderstand 60 min		brennbaren Baustoffen		ohne Anforderungen an den	T-S Rauchschutztür
F 30 A	Feuerwiderstand 30 min	T30	Feuerschutzabschluss 30 min		Brandschutz	NA Notausgang
Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar						
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar						

Höhenmessung

OK über +f/0.00	UKF über +f/0.00	Höhenversprung
OKR über +f/0.00	UKR über +f/0.00	Fertigfußboden
		Rohfußboden

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.  
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.  
Der Blitzschutz bzw. Fundamentender ist von einem Blitzschutzfachunternehmer zu planen und zu überwachen!  
Vorordentliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!  
Beton- und Mauerwerkklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.  
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.  
Drehungslagen sind nach Angabe Tragwerksplaners auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsentwürfe hinzuweisen (VOB § 3.3).  
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.  
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.  
Die Auflagen des Bauschleins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

q	
p	
o	
n	
m	
l	
k	
j	
i	
h	
g	
f	
e	
d	
c	
b	
a	

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN

VORABZUG 15.04.2026		
Leistungsphase		
Ausführungsplanung		
Bauvorhaben	Künkelinschule Ausbau	Planinhalt Schnitt A - A
Adresse	Schlichtener Straße 22, 73614 Schorndorf	Plan geprüft Auftraggeber
Bauherr	Stadt Schorndorf, Marktplatz 1, 73614 Schorndorf	Projektleitung Stadtverwaltung Schorndorf, Gebäudemanagement, Karlstraße 3, 73614 Schorndorf